



Pressemitteilung

Stadtrat beschließt über verkaufsoffene Sonntage 2010

Heute Abend hat der Dresdner Stadtrat der aktuellen Vorlage zum Beschluss der verkaufsoffenen Sonntage 2010 zugestimmt. Am 10. Oktober, 7. November, 5. und 12. Dezember 2010 finden in Dresden verkaufsoffene Sonntage statt. Die Geschäfte der Innenstadt öffnen ihre Türen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr.

Im Vorjahr hatte sich der Stadtrat noch mit nur einer Stimme Differenz gegen verkaufsoffene Sonntage in diesem Jahr ausgesprochen. Vorausgegangen war eine Entscheidung der Richter des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe zur Berliner Ladenschlussregelung, dass die 24-Stunden-Öffnung der Geschäfte an Werktagen, zuzüglich zehn verkaufsoffener Sonntage im Jahr, davon vier allein im Advent, den Sonntagsschutz gefährden. Im Zuge der danach aufgekommenen Diskussionen um Ladenschlussregelungen schoss man im Dresdner Stadtrat deutlich über das Ziel hinaus, indem man nicht nach einer demokratischen Lösung suchte, um nach geltendem Recht die vier verkaufsoffenen Sonntage in Dresden festzulegen, sondern die verkaufsoffenen Sonntage einfach komplett strich.

In den letzten Monaten wurde von den Beteiligten intensiv nach einem beschlussfähigen Kompromiss für 2010 gesucht. In Dresden gab es in den Vorjahren jeweils drei verkaufsoffene Sonntage im Advent und einen im Oktober. Um zwischen Gegnern und Befürwortern der Sonntagsöffnung ein Stück weit zu vermitteln, wird in diesem Jahr auf den dritten verkaufsoffenen Sonntag im Advent verzichtet. Stattdessen wird es einen Shoppingsonntag Anfang November geben.

Claudia Riedel-Göpfert, Vorsitzende des City Managements Dresden e.V. dazu: „Es freut mich, dass der Stadtrat seine Kurzschlussentscheidung vom Vorjahr korrigiert und einen akzeptablen Kompromiss gefunden hat. Wir, als City Management, waren von Anfang an zu einer mehrheitlich anerkannten Neuregelung bereit und können vertreten, dass es in diesem Jahr nur noch zwei verkaufsoffenen Sonntagen im Advent gibt. Unsere internationalen Gäste werden im Advent nun nicht vor verschlossenen Türen stehen und diese Botschaft in die Welt tragen. Auch die Funktion Dresdens als Oberzentrum kann dadurch in der Region wieder stärker wahrgenommen werden.“

Weitere Informationen bei:

Tanja Terruli, Geschäftsführerin City Management Dresden, Tel.: 0351 - 486 1995